

Unsere Nachhaltigkeits- und Klima-Strategie

„ Die naturwind-Nachhaltigkeitsstrategie entstand 2024. Entwickelt haben wir sie zusammen mit unseren Mitarbeitern und 2020 - Agentur für Nachhaltigkeit und Kommunikation. Grundlage sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN, die Sustainable Development Goals oder kurz SDGs. „

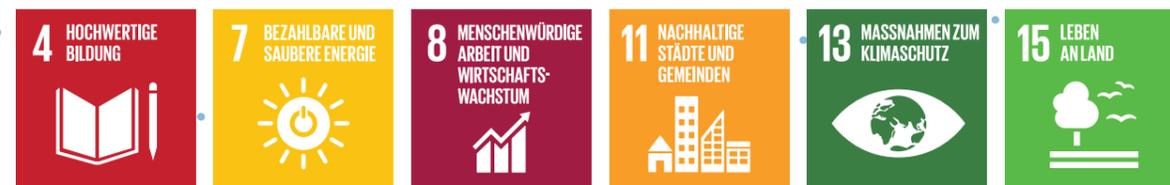
Schritt 1: Wesentlichkeitsanalyse

Von Juli bis Oktober 2023 führte die Agentur 2020 eine Wesentlichkeitsanalyse durch, um festzustellen, welche SDGs und Nachhaltigkeitsthemen für naturwind besonders relevant sind. Dafür wurden 10 interne und externe Stakeholder befragt und ein Workshop mit allen Mitarbeitern durchgeführt. Auf Basis der Wesentlichkeitsanalyse wählten wir sechs Fokus SDGs aus.

Schritt 2: Status quo

Um herauszufinden, wie nachhaltig naturwind bereits ist, wurde von Oktober 2023 bis April 2024 eine Status-quo-Analyse durchgeführt. Dafür nutzten wir das von 2020 entwickelte Reifegradmodell. Im Reifegradmodell können Unternehmen pro SDG Level von 1 bis 5 erreichen, die von den Grundlagen bis hin zu systemischen Veränderungen führen. Um ein Level zu erreichen, muss das Unternehmen konkrete Kriterien erfüllen. Im Verlauf der Status-quo-Analyse prüften wir für jedes unserer sechs Fokus-SDGs die entsprechenden Levelkriterien und reichten schriftliche Nachweise ein. 2020 prüfte, welche Kriterien bereits erfüllt sind, und bestimmte so unseren Reifegrad je SDG mit Stand vom April 2024.

Unsere Fokus SDGs



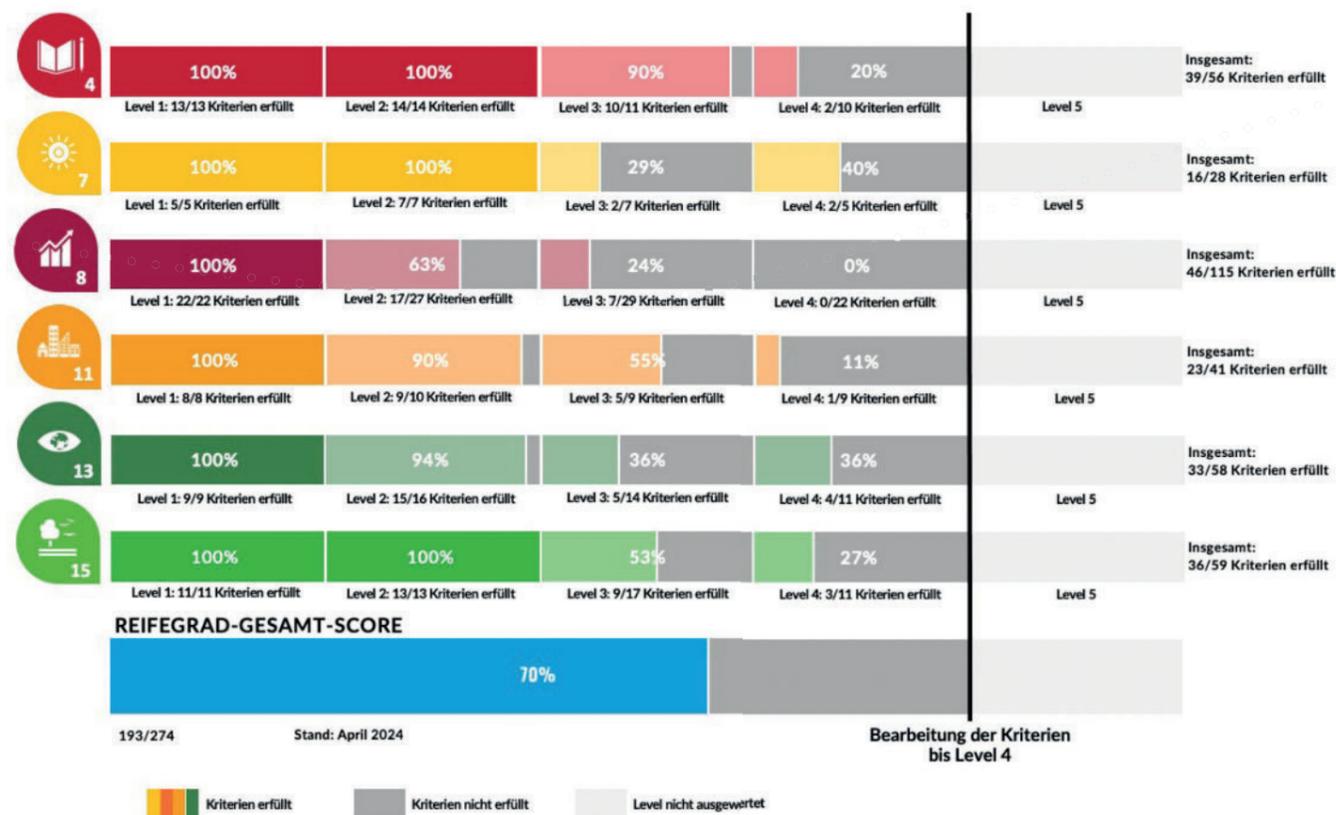
Schritt 3: Nachhaltigkeitsstrategie

Die naturwind-Nachhaltigkeitsstrategie entstand 2024 unter anderem in einem Strategieworkshop, an dem sich auch die Mitarbeiter beteiligten. Sie basiert auf Wesentlichkeits- und Status-quo-Analyse. Aktuell arbeiten wir daran, die Ziele aus der Nachhaltigkeitsstrategie mit passenden Maßnahmenpaketen inklusive Verantwortlichkeiten, Budget und Zeitrahmen zu unterfüttern. Für das Handlungsfeld Klima-, Umweltschutz und Energie ist das bereits teilweise erfolgt – mit unserer Klimastrategie.



Lesebeispiel: In SDG 4, Hochwertige Bildung, hat naturwind Level 2 erreicht und auch schon einige Kriterien von Level 3 erfüllt.

Unser Gesamtfortschritt in den Fokus SDGs



Unsere Strategie für mehr Nachhaltigkeit

„Für unsere Nachhaltigkeitsstrategie haben wir für naturwind drei Handlungsfelder definiert. Jedes Handlungsfeld enthält mehrere Ziele, auf die wir kurz-, mittel- und langfristig hinarbeiten wollen.“

2032
Unsere Reise zu mehr Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Arbeiten und Wirtschaften

Alle unseren finanziellen Transaktionen und Investitionen sind nachhaltig.

Wir gestalten unser Geschäftsmodell und unsere Wertschöpfungskette nachhaltig.

Wir tragen über unser Geschäftsmodell hinaus mit Beratung und Projekten dazu bei, dass Städte und Gemeinden nachhaltiger werden.

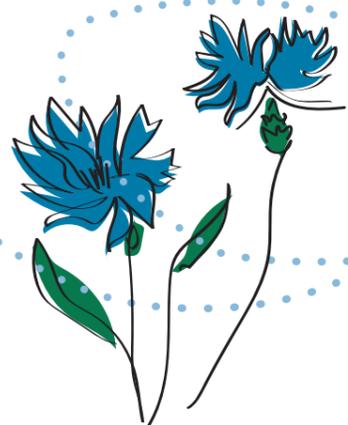
8
11

Kommunikation, Akzeptanz und Teilhabe

Alle Mitarbeitenden haben eine hohe Kompetenz zu Nachhaltigkeitsthemen, bilden sich hierzu regelmäßig weiter und beteiligen sich am Transformationsprozess von naturwind.

Wir sind Motivator und Vorbild für andere, nachhaltiger zu werden. Durch Netzwerken und Partnerschaften bringen wir die wirtschaftliche Transformation voran.

Wir sind in der Region bekannt als nachhaltiger regionaler Akteur und Arbeitgeber über unser Kerngeschäft hinaus.



Wir wollen durch Bildung für nachhaltige Entwicklung die gesellschaftliche Transformation voranbringen.

7
13
15



Klima-, Umweltschutz und Energie

Wir führen ab 2025 einen internen CO₂-Preis ein und investieren diesen zweckgebunden in Klimaschutz-Maßnahmen.

Wir sparen Ressourcen und Energie. Im Rahmen unserer Klimastrategie werden wir in Scope 1 bis 3 bis 2032 klimaneutral.

Wir fördern Biodiversität, Umwelt- und Naturschutz durch Informationen, Kooperationen mit Landwirten und eigene Maßnahmen.

Unsere Vision

Gemeinsam für eine bessere und nachhaltigere Zukunft. Den dafür notwendigen technologischen Wandel fördert naturwind mit intelligenten und innovativen Energieprojekten. So ermöglichen wir eine saubere, sichere und wirtschaftliche Energieversorgung. Darüber hinaus wollen wir den Wandel der Gesellschaft mitgestalten und zu einer nachhaltigen und am Gemeinwohl orientierten Zukunft beitragen. **Kern unserer Strategie ist, wirtschaftliches Handeln in Einklang mit ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu bringen.** Wir begeistern durch Zusammenarbeit und Vorbildwirkung auch andere für nachhaltiges Handeln – weil sich gemeinsam viel bewegen lässt.

Status quo

2023 führte naturwind zusammen mit 2020 eine erste Klimabilanz für das Basisjahr 2022 durch. Berücksichtigt wurden Scope 1 – Emissionen, die direkt im Unternehmen entstehen – sowie Scope 2 – indirekte Emissionen aus der Nutzung eingekaufter Energie. Insgesamt entstanden 2022 bei naturwind 69,7 Tonnen CO₂e-Emissionen, fast 100 % davon in Scope 1.

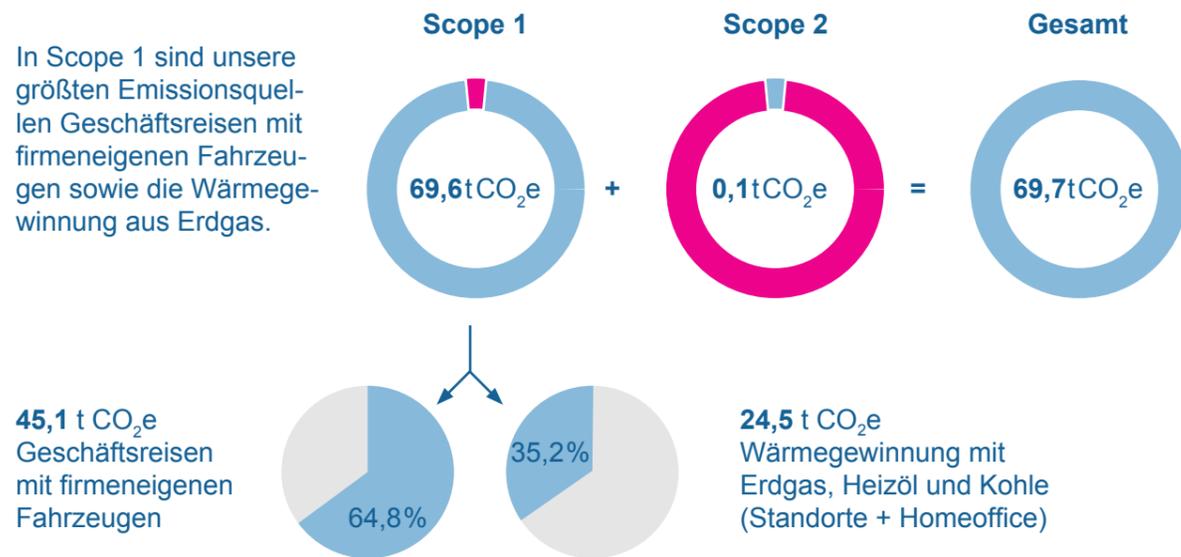
„Als Projektplaner für Windparks trägt naturwind mit seinem Geschäftsmodell aktiv zur Energiewende bei. Dennoch entstehen auch in unserem Unternehmen klimaschädliche Emissionen. Diese wollen wir schnellstmöglich reduzieren und vermeiden und so unseren Beitrag zu den globalen Klimazielen leisten.“

Wie diese Klimastrategie entstanden ist

Wir haben mit Unterstützung der Agentur 2020 eine Klimastrategie erarbeitet. Sie entspricht den Zielen und Vorgaben der Science Based Targets Initiative (SBTI) und ist damit wissenschaftlich fundiert. Außerdem formuliert sie nicht nur ein Klimaneutralitätsziel für die Zukunft, sondern auch verbindliche Maßnahmen inklusive Zeitplan.

Unser wichtigstes Ziel:

Bis 2032 wollen wir in den Scopes 1 und 2 klimaneutral sein.



Nachgefragt: Was sind Scopes?

Es gibt drei Geltungsbereiche, in denen Unternehmen oder Organisationen Treibhausgase emittieren. Diese Geltungsbereiche werden als Scopes bezeichnet. **Scope 1** umfasst direkte Emissionen im eigenen Unternehmen, z.B. durch Verbrennung von fossilen Energieträgern. **Scope 2**-Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Nutzung eingekaufter Energie wie Strom und Wärme. **Scope 3** betrachtet alle indirekten Emissionen, die entlang der Wertschöpfungskette entstehen.



Klimaneutralität im Mobilitätsbereich

Elektrifizierung der Fahrzeugflotte

Steigerung Energieeffizienz Gebäude

2023



Klimaneutralität Scope 1-2

Heizungstausch

2029

2032

Mit diesen Maßnahmen können wir unsere Emissionen effektiv und möglichst linear senken. Außerdem wollen wir eine Fuhrparkrichtlinie einführen und aktiv den Austausch mit Gebäudeeigentümern und Stadtwerken suchen, um die Heiztechnik umzustellen. Darüber hinaus werden wir noch in diesem Jahr die Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette (Scope 3) ermitteln. Im Anschluss daran wollen wir auch für diesen Bereich einen Reduktionspfad entwickeln.